

dat de Bittk um Berücksichtigung der nächsten Sitzung.

# Freie Demokratische Partei

## Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach



Olli  
13/7/11

FDP-Fraktion \* Rathaus K.-Adenauer-Platz \* 51465 Berg. Gl.  
Herrn  
Dr. Wolfgang Miege  
Vorsitzender des Ausschusses für Bildung,  
Kultur, Schule und Sport

FDP-Fraktion  
Zimmer 13  
Rathaus Konrad-Adenauer-Platz  
51 465 Bergisch Gladbach

fon: 0 22 02 / 14 23 14  
fax: 0 22 02 / 14 23 14

web: [www.fdp.bergischgladbach.de](http://www.fdp.bergischgladbach.de)  
email: [fraktion@fdp-bergischgladbach.de](mailto:fraktion@fdp-bergischgladbach.de)

Bergisch Gladbach, den 11. Juli 2011

### Antrag zur Optimierung der Wahrnehmung und Zugänglichkeit der Villa Zanders

Sehr geehrter Herr Dr. Miege,

hiermit möchten wir Sie bitten, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung zu setzen:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport beauftragt die Verwaltung:

1. zu prüfen, welche Rechte der Landschaftsarchitekt an seinem Werk hat, der die Anlage Villa Zanders entwarf.
2. einen Plan zu entwickeln, wie die nachträglich zwischen die großen Bäume gepflanzten Gehölze und kleineren Bäume im Herbst/Winter 2011 beseitigt werden können, um den Blick auf die Villa freizulegen.
3. die Ausschilderung der Villa in ihrem direkten Umfeld durch größere, auffällige Hinweistafeln zu verbessern.
4. eine Kostenschätzung sowie einen Zeitplan zum Abriss der Mauer zum Konrad-Adenauer-Platz vorzulegen.
5. eine Kostenschätzung, sowie einen Zeitplan für die Verlegung von Teilen des im Rahmen der Regionale 2010 ersetzten Natursteinpflasters als Erweiterung des Konrad-Adenauer-Platzes in Richtung Villa vorzulegen.
6. zu prüfen, ob auf einer erweiterten Fläche ein noch zu errichtender Pavillon als Cafe/Bistro bewirtschaftet werden kann.
7. die Nutzung des Museums Villa Zanders durch einen Museumsshop - analog zu dem im Papiermuseum Dombach - zu erweitern.

#### Begründung:

Wir wollen die Villa beleben und sie zum Konrad-Adenauer-Platz öffnen, indem die abweisen-den Mauern dort beseitigt und der Bewuchs gelichtet werden. Im Rahmen der Regionale 2010 mit ihrem StadtKulturGarten hatten sich diese Gedanken bereits verankert und positiv weiter entwickelt. Ein transparenter Pavillon mit Außengastronomie und Livemusik-Veranstaltungen sowie einem breiteren Publikum zugängliche Kunstausstellungen, auch von Künstlern aus der Region, würden der Villa neues Leben einhauchen. Damit soll die Villa Zanders in das Bewusstsein von Bürgern und auswärtigen Besuchern gerückt werden. Gerade vor dem Hintergrund des Nothaushaltes entspannen steigende Besucherzahlen die Kostendeckungslücke in der Villa Zanders.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Koshofer,  
Stellvertr. Bürgermeisterin

Hans-Joachim Tiefenstädter,  
Sachkundiger Bürger